

Sommertag im Schlossgarten

Die Schloß Hoym Stiftung feiert ein buntes Fest zur Sonnenwende.

VON REGINE LOTZMANN

HOYM/MZ. „Wasser macht neu, Wasser macht sauber, Wasser erfrischt auch“, meint Kreisoberpfarrer Theodor Hering, der mit seiner Andacht am Wochenende das Sommerfest der Schloß Hoym Stiftung eröffnet hat. Und schon ist er unterwegs und besprüht die Zuschauer lachend mit einigen Tropfen. Erfrischend bei diesem Wetter.

Der hauseigene Chor steht derweil auf der Bühne, mit geflochtenen Strohhüten auf den Köpfen, singen die Schlossbewohner vom Licht des Morgens. Und Bewohnerbeirat Sven Finke übersetzt das Vaterunser in Gebärdensprache.

Ein Stück weiter spielt der



Frederec Preuß und seine Frau Kathrin verkaufen Honig für die Schloß Hoym Stiftung.

FOTO: REGINE LOTZMANN

Schadelebener Spielmannszug auf. Denn Musik, Tanz und Akrobatik – auch von der Jedermann Band, den Sportakrobaten Nachterstedt und der Schloß Hoym

Band – gehören an diesem Tag einfach dazu. Zwischen den beiden Bühnen im Schlosspark sind zahlreiche Stände aufgebaut. Die von den Bewohnern mit Behinderung

selbst hergestellten Kerzen etwa können ihresgleichen suchen. Es werden bunte Cocktails gemixt, Würstchen gegrillt. Einige Vereine aus dem Ort sind mit dabei. Und auch die Seelandpiraten aus Schadeleben sind vor Anker gegangen und haben lustige Seemanns-Spiele mitgebracht. „Unseren Honig gibt es für die Schlossbewohner extra billiger und die Einnahmen gehen an die Stiftung, für Musik- und Tanzprojekte“, sagt der Ballenstedter Imker Frederec Preuß, der selbst einmal in Hoym gearbeitet hat und dessen Frau die Gottesdienste mitgestaltet.

Es ist ein herrlicher Sommertag, den die Einrichtung da feiert und der auch von Gästen aus dem Ort besucht werden kann. „Ein großer Dank geht an den Festausschuss um Markus Hirsekorn, der alles so liebevoll und toll vorbereitet hat, und an alle Mitarbeiter, die schon im Vorfeld tätig waren und heute unsere Bewohner begleiten“, sagt Verwaltungschef Carlo Scholz.